



Gesundheitssystem sichern!

Liebes Apothekenteam,

vielen Dank, dass Sie sich an unserer gemeinsamen, bundesweiten Unterschriftenaktion für Apotheken beteiligen.

Sammeln Sie in den nächsten Wochen und Monaten in Ihrer Apotheke so viele Unterschriften wie möglich, die zeigen: Deutschlands Patienten wollen, dass die Politik unser Gesundheitssystem vor gefährlichen Einflüssen von außen schützt.

Dieser Leitfaden unterstützt Sie bei der Organisation der Unterschriftenaktion in Ihrer Apotheke.

Materialien für die Unterschriftenaktion:

- » Plakat im Format A2 und A1
- » praktischer Sammelblock für Unterschriften
- » Abrissblöcke mit Patientinformationen zur Aktion
- » Aufsteller für den HV-Tisch
- » Rückumschlag für gesammelte Unterschriften
- » Faxformular für Nachbestellungen

Unterschriftenpaket in der Apotheke nutzen

Das Aktionspaket setzt sich aus verschiedenen Materialien zusammen, die Sie in der Apotheke einsetzen können.

Mit dem Block sammeln Sie die Unterschriften Ihrer Patienten. Platzieren Sie diesen möglichst zentral in Ihrer Apotheke, so dass viele Patienten die Chance haben, ihre Unterschrift abzugeben.

Legen Sie auch einige Kugelschreiber bei. Achtung – Bleistifte sind nicht dokumentenecht und für die Aktion nicht geeignet. Sie finden auf dem Unterschriftenblock oben rechts ein freies Feld für Ihren Apothekenstempel, um Ihre Unterlagen zu personalisieren. Achten Sie bitte darauf, nicht auf den Barcode zu stempeln. Dieser dient der Auswertung der Beteiligung in den einzelnen Bundesländern.

Positionieren Sie den aufmerksamkeitsstarken Aufsteller als Blickfang für Patienten in der Nähe des Unterschriftenblocks. Die Plakate können Sie in Ihr Schaufenster oder Ihre Eingangstür hängen.

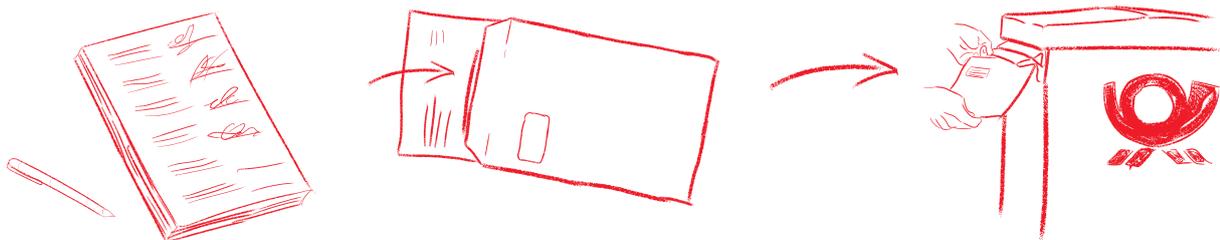
Die kleinen Abrissblöcke deponieren Sie am besten griffbereit hinter dem HV-Tisch. Jeder Zettel enthält wichtige Informationen zur Aktion für Ihre Patienten und kann schnell und praktisch mitgegeben werden.

Vor dem Start der Aktion besprechen Sie sich noch einmal im Team. Um viele Unterschriften zu sammeln ist es sinnvoll, Patienten am HV-Tisch nach der Beratung gezielt anzusprechen und auf den Unterschriftenblock zu verweisen.

Unterschriften gesammelt, was nun?

Am 1. März 2017 endet der Zeitraum für die Unterschriftenaktion. Nun gilt es, die Unterschriften zügig zur Auszählung zu schicken. Dafür liegt Ihrem Unterschriftenpaket ein adressierter, vorbereiteter Rückumschlag bei. Einfach gesammelte Unterschriften in den Umschlag stecken, zukleben und in die Post geben.

Bitte beachten Sie: Das Porto zahlt der Empfänger, Sie müssen den Umschlag nicht frankieren.



Weitere Unterschriftenblöcke, Abrissblöcke mit Informationen für Ihre Patienten und Rückumschläge können Sie per E-Mail oder mit beiliegendem Fax-Formular nachbestellen.

Auf www.apothekenkampagne.de finden Sie alle Materialien der Unterschriftenaktion auch zum Download.

Über das Ergebnis der Auszählung werden Sie die ABDA und ihre Mitgliedsorganisationen zeitnah informieren.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Fragen zur Aktion?

Wenden Sie sich gerne per E-Mail an info@apothekenkampagne.de